Brinkers, Christa

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	18. Juli 1891
Sterbedatum:	30. Januar 1975
Geburtsort:	Wietmarschen
Sterbeort:	Twist
Wirkorte:	Wietmarschen; Osnabrück; Stadthagen; Herbrum <Papenburg>; Meppen; Nordhorn; Twist
Tätigkeit:	Lehrerin; NS-Frauenschafts-Funktionärin; Schriftstellerin; Heimatforscherin

Biographische Anmerkungen

1906-1908 Besuch des Lyzeums in Osnabrück, anschließend des Lehrerinnen-Seminars; 1912-1915 Lehrerin an einer bischöflichen Privatschule in Stadthagen; seit 1920 Lehrerin in Herbrum (bei Aschendorf/Emsland); 1928 Beurlaubung; 1929 Meisterprüfung im Schneiderinnenhandwerk, 1930 Gewerbelehrerinnenprüfung für gewerbliche Berufsschulen; ab 1933 überzeugte Nationalsozialistin und Aktivistin in der NS-Frauenschaft; 1934 Lehrerin in Meppen; 1938 Austritt aus der katholischen Kirche; 1945 Verhaftung; 1945-1947 inhaftiert im Lager Staumühle bei Paderborn, nach der Entlassung Rückkehr nach Wietmarschen, 1948 nach Meppen; im Entnazifizierungsverfahren in Kategorie III (Minderbelastete) eingestuft, 1949 in Kategorie IV (Mitläufer) umgestuft, seit 1952 erhielt sie, mittlerweile pensionniert, ihre volle Pension als ehemalige Lehrerin; nach einer "Schamfrist" geachtete Heimatdichterin, ihre Aktivitäten in der NS-Zeit waren (bis 2001) vergessen; Mitglied im Meppener Heimatverein; 1965 Umzug nach Nordhorn, 1971 nach Twist; beigesetzt in Wietmarschen

Bibliographische Quellen

W 66/70, 14 576 ; NB 77/78, 26 961

Biographische Quellen

Rüschen (1993), S. 25-31 ; DLL 2 (1969), Sp. 61-62 ; BHGRO (1990), S. 44-45

Weitere Quellen

- (http://aan.blogsport.de/2010/06/)
- (https://www.niederdeutsche-literatur.de/autoren/person-werke.php?ID=479&START=1&ORD=JAHR)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 101990688X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 28.11.2019